



► Nr. VO/2016/03440
öffentlich

Lübeck, 18.02.2016

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Quartalsbericht IV/2015 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
14.03.2016	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Bericht der Werkleitung zum Erfüllungsgrad des Wirtschaftsplanes, des öffentlichen Zwecks, zu den Risiken und ergriffene Gegensteuerungsmaßnahmen

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja
 Nein
Nicht erforderlich

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: EigVo

Finanzielle Auswirkungen:

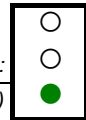
Nein
 Ja (Anlage 1)

Bericht:

Siehe Anlage

Anlagen :

KBT – Anlage 1 – QB IV – 2015



1. Erfüllung städtischer Vorgaben

1.1 Jahresergebnis

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Jahresfehlbetrag	-1.218,0	-1.100,0	118,0	9,7%	-1.213,1

Tendenz ↗

1.2 sonstige Vorgaben

-

2. Finanz- und Leistungskennzahlen

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Umsatzerlöse	1.246,0	1.400,0	154,0	12,4%	1.357,0
sonst. Erträge, Leistungen	1.140,5	1.140,0	-0,5	0,0%	1.142,0
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Gesamtleistung	2.386,5	2.540,0	153,5	6,4%	0,0
Materialaufwand	1.164,0	1.185,0	21,0	1,8%	1.275,0
Personalaufwand	1.227,0	1.227,0	0,0	0,0%	1.155,9
sonst. betr. Aufwendungen	418,5	450,0	31,5	7,5%	425,2
Gesamtaufwand	2.809,5	2.862,0	52,5	1,9%	2.856,1
Abschreibungen	740,0	725,0	-15,0	-2,0%	741,7
betriebliches Ergebnis (EBIT)	-1.163,0	-1.047,0	116,0	10,0%	-1.098,8

Tendenz ↗

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Zinsergebnis	-37,5	-37,0	0,5	1,3%	-79,6
aus Beteiligungen/Organsch.	0,0	0,0	0,0	-	0,0
sonstiges Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Ertrags- u. sonst. Steuern	17,5	16,0	-1,5	-8,6%	34,7

	Ist 31.12.2015	Ist 31.12.2014
Anzahl angereiste Gäste im Quartal (gem. Meldescheinen)	28.777	25.455
Anzahl Übernachtungen im Quartal	125.522	114.395
Einnahmen (Netto) Kurabgabe im Quartal	133.148	117.347
Einnahmen (Netto) WoMo-Parkplatz- Entgelte im Quartal	5.862	4.400

3. Haushaltsrelevanz (positive Zahl: haushaltsentlastend; negative Zahl: haushaltsbelastend)

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	-	0,0

4. Stellungnahme der Werkleitung

... zu Abweichungen von städt. Vorgaben und Gegensteuerungsmaßnahmen

Aufgrund der schlechten Witterung am Anfang der Saison fallen die Einnahmen bei den Strandbenutzungsgebühren (117 T€) entsprechend geringer als geplant (140 T€) aus. Im Wirtschaftsplan 2015 war noch eine geminderte Kurabgabe - Inkasso - Provision von 35 T€ eingeplant. Da diese Inkasso - Provision nicht nur wie geplant halbiert, sondern ganz gestrichen wurde, kann diese "weggefallene" Ausgabe als Ausgleich zu den Strandbenutzungsgebühren gesehen werden. Zusätzlich ist ein höheres Kurabgabeaufkommen zu verzeichnen, per 30.09. war der geplante Ansatz von 1.050 T€ bei der Kurabgabe bereits erreicht. Somit erzielt der Kurbetrieb Travemünde per 31.12.2015 insgesamt eine entsprechende Ergebnisverbesserung.

... zu nicht planmäßigen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und Gegensteuerungsmaßnahmen

In der September Bürgerschaft wurde dem Projekt Priwall Waterfront für den ersten Bauabschnitt grünes Licht gegeben. Im Oktober wurden dem Bauherrn diverse Flurstücke gegen entsprechender Zahlung an die Hand gegeben - (der Erlös daraus wurde bei der HL "geparkt") -. Der Verkauf betrifft auch diverse Grundstücksflächen aus dem Sondervermögen des Kurbetriebes Travemünde. Stand 29.01.2016 fehlen dem Kurbetrieb Travemünde die konkreten Informationen darüber, wieviele qm aus welchen Flurstücken mit Nutzen und Lasten an den Bauherrn übergegangen sind, um einen entsprechenden Buchwert ausbuchen zu können, noch ist der genaue Verkaufserlös dafür bekannt, der dem Kurbetrieb Travemünde daraus zustehen würde. Diese Angaben können erst nach Abschluß des B-Planverfahrens geliefert werden. Dieses "Rechtsgeschäft" müsste entsprechend in der Buchhaltung des Kurbetriebes per 31.12.2015 dargestellt (gebucht) werden, damit würde sich das bisher hochgerechnete Ergebnis entsprechend noch weiter "verbessern".

sonstige Anmerkungen der Werkleitung

Der Kurbetrieb Travemünde konnte somit den Wirtschaftsplan 2015 eingehalten.